

10050 - Praxisforschung und -entwicklung II

10050 - Practice research and practice development II

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	10050
Eindeutige Bezeichnung	PraxForEntw2-01-MA-M
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Müller, Michael (michael.mueller@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Müller, Michael (michael.mueller@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Sommersemester 2026
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Nein
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: M.A. - MALI - Leitung und Innovation in Sozialer Arbeit und Kindheitspädagogik Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 2

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden sind in der Lage entsprechend ihrer Fragestellung geeignete Methoden zur Datenerhebung auszuwählen und passende Datenerhebungsinstrumentarien zu entwickeln. Sie sind in der Lage sich bei Bedarf mit dem exemplarisch ausgewählten Praxisfeld in der Sozialen Arbeit oder Kindheitspädagogik abzustimmen, die Datenerhebung zu organisieren und durchzuführen. Die Studierenden können grundlegende hypothesenprüfende, statistische Verfahren darlegen. Sie verstehen grundlegende Arbeitsschritte in relevanten Statistikprogrammen (z.B. SPSS) und können diese anwenden. Hierzu gehören Dateneingabe, Datenmanagement, statistische Berechnungen und Datenvisualisierung. Die Studierenden können unterschiedliche, adäquate Auswertungsstrategien qualitativer Daten darstellen und mit Blick auf ihr Praxisforschungsprojekt ggf. auswählen. Dazu gehören auch die Vor- und Aufbereitung erhobener qualitativer Daten. Die Studierenden können Grundlagen der qualitativen und quantitativen Methodologie erörtern, sie können verschiedene Methoden qualitativer und quantitativer Sozialforschung (einschließlich deskriptiver Statistik und Inferenzstatistik) darstellen und Grundhaltungen einer qualitativen wie quantitativen Sozialforschung reflektieren. Sie sind in der Lage wissenschaftliche Studien im Hinblick auf das methodische Vorgehen, die Datenqualität sowie die gewonnenen Ergebnisse zu erörtern.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	<p>Lehrveranstaltungen:</p> <p>Forschungswerkstatt II (Ü 2 SWS) Die Studierenden realisieren ihr in Forschungswerkstatt I geplantes Praxisforschungs- bzw. Praxisentwicklungsvorhaben. Sie entwickeln ihre Datenerhebungsinstrumentarien, organisieren den Feldzugang zur Datenerhebung, erheben die Daten und bereiten diese auf und beginnen mit der Auswertung.</p> <p>Qualitative Methoden II (Ü 2 SWS) Im vorherigen Semester wurden im Rahmen des Kurses Qualitative Methoden I Grundlagen der qualitativen Forschung vermittelt sowie verschiedene Erhebungsmethoden exemplarisch vorgestellt. Um die erhobenen Daten analysierbar und interpretierbar zu machen, müssen sie mit adäquaten Methoden aufbereitet und ausgewertet werden. Ziel dieses Seminars ist es, einen Überblick über unterschiedliche Auswertungsmethoden zu geben. Im ersten Teil des Seminars geht es um die Dokumentation von Daten sowie um Transkriptionsgrundsätze und Protokollierungstechniken. Im zweiten Teil werden verschiedene etablierte Auswertungsstrategien qualitativer Daten vorgestellt und exemplarisch erprobt.</p> <p>Quantitative Method. II (Ü 2 SWS) Aufbauend auf den Veranstaltungen zum Thema quantitative Sozialforschung im ersten Semester wird ein weitergehender Einblick in die Themenfelder "Datenverarbeitung" und "Statistik" gegeben. Im Mittelpunkt steht hierbei das Programmpaket SPSS ("Statistical Package for the Social Sciences"). Da die Veranstaltung im Computerraum stattfindet, können alle Kompetenzen der Datenverarbeitung und Statistik praxisnah erprobt und eingeübt werden. Hierbei werden folgende Aspekte erneut aufgegriffen und vertiefend behandelt: Dateneingabe und Datenaufbereitung mittels SPSS Ergebnispräsentationen mittels Graphiken, Tabellen, Textbausteinen, Inferenzstatistik mit SPSS (verschiedene Unterschieds- und Zusammenhangstests)</p>
Literatur	<p>Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W. & Weiber, R. (2016) Multivariate Analysemethoden [Online], Berlin, Heidelberg, Springer Berlin Heidelberg. Verfügbar unter http://link.springer.com/10.1007/978-3-662-46076-4.</p> <p>König, J. (Hg.) (2016) Praxisforschung in der Sozialen Arbeit: Ein Lehr- und Arbeitsbuch, Stuttgart, Kohlhammer.</p> <p>Przyborski, A. & Wohlrab-Sahr, M. (2014) Qualitative Sozialforschung: Ein Arbeitsbuch, 4. Aufl., München, Oldenbourg Verlag.</p> <p>Sahner, H. (2008) Schliessende Statistik: Eine Einführung für Sozialwissenschaftler, 7. Aufl., Wiesbaden, VS Verl. für Sozialwissenschaften.</p> <p>Schäfer, T. (2016): Methodenlehre und Statistik: Einführung in Datenerhebung, deskriptive Statistik und Inferenzstatistik. Springer.</p> <p>Scheu, A. M. (2017): Auswertung qualitativer Daten. Springer VS</p> <p>Schnell, R., Hill, P. B. & Esser, E. (2018) Methoden der empirischen Sozialforschung, 11. Aufl., Berlin, Boston, De Gruyter Oldenbourg.</p>

Lehrveranstaltungen

Pflicht-Lehrveranstaltung(en)

Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.

100502.1 (Gr. 1) 100502.2 (Gr. 2) - Forschungswerkstatt II - Seite: 4
 100503.1 (Gr. 1) 100503.2 (Gr. 2) - Qualitative Methoden II - Seite: 5
 100504.1 (Gr. 1) 100504.2 (Gr. 2) - Quantitative Methoden II - Seite: 6

Arbeitsaufwand

Anzahl der SWS	6 SWS
Leistungspunkte	10,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	72 Stunden
Selbststudium	228 Stunden

Modulprüfungsleistung

Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Modul 1: Praxisforschung und -entwicklung I (10 LP) muss erfolgreich abgeschlossen sein.
10050 - Präsentation	Prüfungsform: Präsentation Dauer: 20 Minuten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja Anmerkung: Anmeldezeitraum: (wird noch bekannt gegeben) Grundlage der Präsentation ist ein Exposé, welches vorab erstellt und mit der prüfenden Person abzustimmen ist.

Lehrveranstaltung: Forschungswerkstatt II

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsname	Forschungswerkstatt II Research workshop II
Veranstaltungskürzel	100502.1 (Gr. 1) 100502.2 (Gr. 2)
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Müller, Michael (michael.mueller@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse

Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.

Die Studierenden sind in der Lage entsprechend ihrer Fragestellung geeignete Methoden zur Datenerhebung auszuwählen und passende Datenerhebungsinstrumentarien zu entwickeln. Sie sind in der Lage sich bei Bedarf mit dem exemplarisch ausgewählten Praxisfeld in der Sozialen Arbeit oder Kindheitspädagogik abzustimmen, die Datenerhebung zu organisieren und durchzuführen.

Die Studierenden können Grundlagen der qualitativen und quantitativen Methodologie erörtern, sie können verschiedene Methoden qualitativer und quantitativer Sozialforschung (einschließlich deskriptiver Statistik und Inferenzstatistik) darstellen und Grundhaltungen einer qualitativen wie quantitativen Sozialforschung reflektieren. Sie sind in der Lage wissenschaftliche Studien im Hinblick auf das methodische Vorgehen, die Datenqualität sowie die gewonnenen Ergebnisse zu erörtern.

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	Forschungswerkstatt II Die Studierenden realisieren ihr in Forschungswerkstatt I geplantes Praxisforschungs- bzw. Praxisentwicklungsvorhaben. Sie entwickeln ihre Datenerhebungsinstrumentarien, organisieren den Feldzugang zur Datenerhebung, erheben die Daten und bereiten diese auf und beginnen mit der Auswertung.
Literatur	König, J. (Hg.) (2016) Praxisforschung in der Sozialen Arbeit: Ein Lehr- und Arbeitsbuch, Stuttgart, Kohlhammer.

Lehrform der Lehrveranstaltung

Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen

Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein
-------------------------------------	------

Lehrveranstaltung: Qualitative Methoden II

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Qualitative Methoden II Qualitative Methods II
Veranstaltungskürzel	100503.1 (Gr. 1) 100503.2 (Gr. 2)
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Müller, Michael (michael.mueller@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden können unterschiedliche, adäquate Auswertungsstrategien qualitativer Daten darstellen und mit Blick auf ihr Praxisforschungsprojekt ggf. auswählen. Dazu gehören auch die Vor- und Aufbereitung erhobener qualitativer Daten. Die Studierenden können Grundlagen der qualitativen Methodologie erörtern, sie können verschiedene Methoden qualitativer Sozialforschung darstellen und Grundhaltungen einer qualitativen Sozialforschung reflektieren. Sie sind in der Lage wissenschaftliche Studien im Hinblick auf das methodische Vorgehen, die Datenqualität sowie die gewonnenen Ergebnisse zu erörtern.

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	Qualitative Methoden II Im vorherigen Semester wurden im Rahmen des Kurses Qualitative Methoden I Grundlagen der qualitativen Forschung vermittelt sowie verschiedene Erhebungsmethoden exemplarisch vorgestellt. Um die erhobenen Daten analysierbar und interpretierbar zu machen, müssen sie mit adäquaten Methoden aufbereitet und ausgewertet werden. Ziel dieses Seminars ist es, einen Überblick über unterschiedliche Auswertungsmethoden zu geben. Im ersten Teil des Seminars geht es um die Dokumentation von Daten sowie um Transkriptionsgrundsätze und Protokollierungstechniken. Im zweiten Teil werden verschiedene etablierte Auswertungsstrategien qualitativer Daten vorgestellt und exemplarisch erprobt.
Literatur	Scheu, Andreas M. (2017): Auswertung qualitativer Daten. Springer VS

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Quantitative Methoden II

Allgemeine Informationen

Veranstaltungsname	Quantitative Methoden II Quantitative Methods II
Veranstaltungskürzel	100504.1 (Gr. 1) 100504.2 (Gr. 2)
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Müller, Michael (michael.mueller@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse

Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.

Die Studierenden können grundlegende hypothesenprüfende, statistische Verfahren darlegen. Sie verstehen grundlegende Arbeitsschritte in relevanten Statistikprogrammen (z.B. SPSS) und können diese anwenden. Hierzu gehören Dateneingabe, Datenmanagement, statistische Berechnungen und Datenvisualisierung. Die Studierenden können Grundlagen der quantitativen Methodologie erörtern, sie können verschiedene Methoden quantitativer Sozialforschung (einschließlich deskriptiver Statistik und Inferenzstatistik) darstellen und Grundhaltungen einer quantitativen Sozialforschung reflektieren. Sie sind in der Lage wissenschaftliche Studien im Hinblick auf das methodische Vorgehen, die Datenqualität sowie die gewonnenen Ergebnisse zu erörtern.

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	Quantitative Method. II Aufbauend auf den Veranstaltungen zum Thema quantitative Sozialforschung im ersten Semester wird ein weitergehender Einblick in die Themenfelder "Datenverarbeitung" und "Statistik" gegeben. Im Mittelpunkt steht hierbei das Programmpaket SPSS ("Statistical Package for the Social Sciences"). Da die Veranstaltung im Computerraum stattfindet, können alle Kompetenzen der Datenverarbeitung und Statistik praxisnah erprobt und eingeübt werden. Hierbei werden folgende Aspekte erneut aufgegriffen und vertiefend behandelt: Dateneingabe und Datenaufbereitung mittels SPSS Ergebnispräsentationen mittels Graphiken, Tabellen, Textbausteinen, Inferenzstatistik mit SPSS (verschiedene Unterschieds- und Zusammenhangstests)
Literatur	Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W. & Weiber, R. (2016) Multivariate Analysemethoden [Online], Berlin, Heidelberg, Springer Berlin Heidelberg. Verfügbar unter http://link.springer.com/10.1007/978-3-662-46076-4 [Titel anhand dieser DOI in Citavi-Projekt übernehmen] . Sahner, H. (2008) Schliessende Statistik: Eine Einführung für Sozialwissenschaftler, 7. Aufl., Wiesbaden, VS Verl. für Sozialwissenschaften. Schäfer, T. (2016): Methodenlehre und Statistik: Einführung in Datenerhebung, deskriptive Statistik und Inferenzstatistik. Springer. Schnell, R., Hill, P. B. & Esser, E. (2018) Methoden der empirischen Sozialforschung, 11. Aufl., Berlin, Boston, De Gruyter Oldenbourg.

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein